

Vorlesung	Recht der Europäischen Gesellschaftsformen und Unternehmensgruppen	
Veranstalter	Prof. Dr. Christian Schubel	
Zeit	Mittwoch 9.30 - 12.45 Uhr, Donnerstag 11.15 – 12.45 Uhr (jeweils ungerade Kalenderwochen)	
Ort	Hörsaal 4	
Anrechnungscode	JURAO64	
Kreditpunkte	5 ECTS	
Sprechstunde	Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr (ungerade Kalenderwochen)	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<p>Kursbeschreibung: Die Veranstaltung will systematisch in ausgesuchte Gesellschaftsformen des Europäischen Rechts einführen und Regelungen nationaler Rechtsordnungen vorstellen, welche grenzüberschreitend tätige Unternehmensgruppen erfassen. Vermittelt werden sollen zunächst Kenntnisse über wichtige EU-Richtlinien auf dem Gebiet des Kapitalgesellschaftsrechts, die nicht nur für die nationale Rechtsordnungen relevant sind, sondern auch das Rechtsregime der supranationalen Rechtsformen bestimmen. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Einführung in das Recht der Europäischen Aktiengesellschaft. Schließlich wird das Recht der grenzüberschreitenden Unternehmensgruppe behandelt, wobei insb. Grundkenntnisse über die Konzernrechtsordnungen Deutschlands, Ungarns, Tschechien und Polens vermittelt und aktuelle Rechtsangleichungsbemühungen der EU vorgestellt werden sollen.</p>		
KW	Thema	Literaturempfehlungen
7	§ 1 Einführung; § 2 Ausgewählte gesellschaftsrechtliche Richtlinien	- Raiser, Thomas / Veil, Rüdiger, Recht der Kapitalgesellschaften, 6. Aufl. 2015 - Grundmann, Stefan, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2. Aufl. 2011
9	Fortsetzung von § 2	- Habersack, Mathias / Verse, Dirk, Europäisches Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2011 - Lutter/Bayer/Schmidt, Europäisches Unternehmens- und Kapitalmarktrecht, 6. Aufl. 2017
11	§ 3 Europäische Aktiengesellschaft (Einführung, Gründung)	- Emmerich/Habersack, Konzernrecht, 10. Aufl. 2013 - Schubel, Die gesetzgeberische Umsetzung des Rozenblum-Konzepts – dargestellt am Beispiel ostmitteleuropäischer Rechtsordnungen, in: Hommelhoff/Lutter/ Teichmann (Hrsg.), Corporate Governance im grenzüberschreitenden Konzern, 2017, S. 197 – 255
15	Fortsetzung von § 3 (Innere Organisation, Unternehmerische Mitbestimmung)	
17	§ 4 Unternehmensgruppe (Einführung ins deutsche Konzernrecht)	
19	Fortsetzung von § 4 (EU-Projekte, Einführung Ungarn, Tschechien, Polen)	
21	Fortsetzung von § 4 (Tsch. Recht f. fakt. Konzerne, Ung. Vertragskonzernrecht)	
Bewertung		
Die Vorlesung wird abgeschlossen mit einer mündlichen Abschlussprüfung.		